

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 18

Artikel: Schröckliche Geschichte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-470921>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Amerikanisches auf Schweizerboden

Auf Besuch bei einem Bekannten, sehe ich einen Korb der schönsten Orangen auf dem Tische stehen.

«Ah, hast Du schöne Orangen», sage ich, «die kannst Du sicher nicht alle allein essen?!»

«Das sind keine Orangen», sagt er belehrend, «sie sehen zwar aus wie Orangen, doch schmecken tun sie wie Zitronen.»

«Oh...?»

«Ja, mein Freund schickte sie mir aus Amerika. Dort haben sie diese Kreuzung zustandegebracht.»

«Das ist ja fabelhaft, aber ich möchte eigentlich lieber Zitronen, die aussehen wie Zitronen, aber schmecken wie Orangen.»

«Auch das kannst Du haben, es gibt sogar Gurken, die schmecken wie Melonen, aber sehen aus wie Zitronen.»

«Oh...?»

«Und Orangen die aussehen wie Grape fruit, aber schmecken wie Zitronen...»

«Man müsste eigentlich auch die Kartoffeln...»

«Gewiss, Kartoffeln, die aussehen wie Kürbisse, aber schmecken wie Ananas oder Erdbeer mit Schlagrahm.»

Ich werde ganz konfus und frage:

«Du sag mal, gibt es in Amerika auch noch Zitronen, die aussehen wie Zitronen, aber auch wirklich schmecken wie Zitronen!»

Els



„Isch its das na der Uebergangshuet oder isch das scho der Summerhuet!“

Schröckliche Geschichte

Gestern traf ich nach langen Jahren wieder einmal meinen Freund Meier. Er sah abgemagert und leidend aus, und seine Augen flackerten unet.

«Es geht mir sehr schlecht», sagte er, «ich glaube, ich werde noch ganz verrückt. Höre meine Geschichte:

Vor etwa drei Jahren übernahm ich eine Garage, die aber leider keinen Benzintank hatte. Ich liess also eine Benzintankanlage erstellen, und als Benzintankanlagenbesitzer fühlte ich mich natürlich verpflichtet, in die hiesige Benzintankanlagenbesitzergenossenschaft einzutreten. Da ich mich um die Förderung dieser Gesellschaft sehr verdient machte, wurde ich an der nächsten Benzintankanlagenbesitzergenossenschaftsgeneralversammlung zum Benzintankanlagenbesitzergenossenschaftspräsidenten gewählt. Nun gibt es aber eine ganze Anzahl solcher Genossenschaften in der Schweiz, und deren Präsidenten haben sich nun letztes Jahr zu einer Vereinigung, nämlich der Benzintankanlagenbesitzergenossenschaftspräsidentenvereinigung zusammengeschlossen!»

Der arme Kerl! Ich konnte ihm nicht helfen. Er sitzt jetzt im Irrenhaus, Zelle 104. Wenn man ihn besucht, vernimmt man, dass er mittlerweile zum Benzintankanlagenbesitzergenossenschaftspräsidentenvereinigungsgeneralversammlungsvizevorsitzenden avanciert ist. Die Aerzte sagen, er leide an Cestodes gramaticus, auf deutsch «grammatikalischer Bandwurm».

Kali



Weber-Stumpen sind einzigartig!